

Öffentliches Protokoll  
Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung im Bereich  
Umwelt und Klimaschutz

---

**Sitzungstermin:** Montag, 10.11.2025  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:35 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

**Anwesenheitsliste**

**Anwesend**

Vorsitz

---

**Name**

Dr. Heiner Asmus

---

**Bemerkung**

Mitglieder

---

**Name**

Bernd Hilse

Siegfried Ballentin

Michael Freitag

Samer Haj Khamis

Karin Lechner

Daniel Krause

Ines Raum

Jens-Holger Schneider

---

**Bemerkung**

Vertretung für: Toni Brüggert; bis 19:00 Uhr

Vertretung für: Ronny Keßler

Vertretung für: Christoph Meister

Verwaltung

---

**Name**

Heike Bansemer

Kerry Zander

---

**Bemerkung**

bis 19:21 Uhr

**Abwesend**

Vorsitz

---

**Name**

Ronny Keßler

---

**Bemerkung**

entschuldigt

Mitglieder

---

**Name**

Toni Brüggert

Christoph Meister

---

**Bemerkung**

entschuldigt

entschuldigt

Gäste: Frau Rose (Gutes Klima Wismar), Frau Kallbach (Gutes Klima Wismar), Herr Keßler (SPD) ab 19:21 Uhr

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Bestätigung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2025
5	Beschlussvorlagen
5.1	Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2026/2027 <b>VO/2025/0501</b>
6	Sonstiges
6.1	"Europa fängt in der Gemeinde an" <i>Inhalt dieses Themas wird sein, weshalb dieses Netzwerk einen dauerhaften Nutzen für Wismar hat.</i>
6.2	Dauerthema für die Nachhaltigkeitsstrategie der ISEK "Grün-/ und Freiraumstruktur"

### Nicht öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
7	Beschlussvorlagen

### Öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
8	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
9	Schließen der Sitzung

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Asmus begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.

---

#### **Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### **Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Dr. Asmus fragt, ob es Einwende zur Tagesordnung gibt.  
Herr Freitag beantragt, dass Punkt 6.1 auf die nächste Sitzung verlegt wird.  
Herr Dr. Asmus lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

**Beschluss: Die geänderte Tagesordnung wurde beschlossen.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

---

#### **Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2025**

Herr Dr. Asmus lässt über das Protokoll der Sitzung vom 13.10.2025 abstimmen.

**Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 13.10.2025 wurde genehmigt.**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 3

---

## Zu 5. Beschlussvorlagen

---

### Zu 5.1. Haushaltssatzungen der Hansestadt Wismar für die Haushaltsjahre 2026/2027

#### VO/2025/0501

Frau Bansemer stellt den Haushalt 2026/2027 vor.

Zunächst wird die Ausgangslage erläutert.

Fragestellung durch Herrn Schneider.

Beantwortung durch Frau Bansemer.

Die Verpflichtungserklärung ist auf die Jahre 2024/2025 bezogen.

Einflussfaktoren sind hierbei der Anstieg des Stellenbestandes, kommunaler Finanzausgleich, Entwicklung der Investitionen und der Kreisumlage.

Fragestellung Herr Hilse

Beantwortung durch Frau Bansemer.

Frau Raum fragt, ob Auswirkungen auf die Gastronomie in Wismar mit einbezogen wurden.

Frau Bansemer reagiert, dass dies nicht mitberücksichtigt wurde.

Eine grafische Darstellung zeigt, dass die Entwicklung der Kreisumlage im Zeitraum 2012-2027 steigt.

Als nächstes wird die Entwicklung der Steuereinnahmen und Gewerbesteuer veranschaulicht. Die Gewerbesteuer ist hier der größte Einnahmeposten.

Fragestellung durch Herrn Schneider

Beantwortung durch Frau Bansemer.

Zudem wird die grafische Entwicklung der Gewerbesteuer durch IST und Plandarstellung veranschaulicht präsentiert.

Im Ergebnishaushalt ist eine große Lücke vorhanden.

Herr Schneider fragt, was im Haushalt bei Rücklagen unter genehmigungspflichtig und genehmigungsfrei zu verstehen ist.

Frau Bansemer antwortet, dass grundsätzlich Rücklagen als genehmigungsfrei zu verstehen sind, jedoch auf nicht vollständigen Verbrauch geachtet werden sollte und diese erst zum Jahresabschluss greifen.

Im Ergebnishaushalt ist ein grafischer Abfall zu erkennen.

Erträge und Aufwendungen gehen immer weiter auseinander.

Frage durch Frau Lechner

Beantwortung durch Frau Bansemer.

Im Finanzhaushalt ist ebenfalls eine große Lücke erkennbar.

Investitionen und Investitionsmaßnahmen weisen einen negativen Saldo für 2026/2027 auf.

Danach wird die Kreditentwicklung vorgestellt.  
Investitionskredite werden aufgelistet und grafisch dargestellt.

Die Leistungsfähigkeit nach RUBIKON wird als gefährdete dauernde Leistungsfähigkeit eingeordnet.

Frau Raum fragt, ob es Lösungen gibt, wie man aus der Schuldenfalle herauskommen kann.  
Frau Bansemer antwortet, dass diese Defizite besprochen werden, nachdem das Haushaltssicherheitskonzept aufgestellt worden ist.

Wortmeldung Herr Schneider

Wortmeldung Herr Hilse

Die gesamte Präsentation ist zudem als Pdf Anlage unter der folgenden Vorlagennummer im Allris zu finden.

Frau Zander stellt ihr Produkt des Amtes 07 Amt für nachhaltige Stadtentwicklung, Projektmanagement und Welterbe vor.  
Hierzu gehören die Aufstellung des Klimaanpassungskonzeptes, Fortschreibung des ISEK ab 2027, Welterbe Monitoring, Sachverständigenbeirat, Öffentlichkeits-/Bildungsarbeit, Städtebauförderung. Bei der Aufstellung des Haushaltes wurde auf Sparmaßnahmen geachtet.

Die genauen Zahlen sind dem Haushaltsentwurf zu entnehmen.

80% Förderung sind im Klimaanpassungskonzept enthalten (Eigenanteil 20% ca. 38.000€).  
90% Förderung in der Wärmeplanung.

Herr Dr. Asmus ergänzt, dass er dies als gut investiertes Geld bewertet.

Frau Lechner beantragt, dass zusätzliche Fragen zu der Aufstellung des Haushaltes nur noch in schriftlicher Form erfolgen.  
Zustimmung von allen anwesenden Mitgliedern.

### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzungen 2026/2027 der Hansestadt Wismar (inkl. des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“) gemäß Anlagen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 3

---

**Zu 6. Sonstiges**

---

**Zu 6.1. "Europa fängt in der Gemeinde an"**

Auf die nächste Sitzung verlegt.

---

**Zu 6.2. Dauerthema für die Nachhaltigkeitsstrategie der ISEK "Grün-/ und Freiraumstruktur"**

Herr Dr. Asmus fragt in der Runde nach Punkten für das ISEK.  
Dies ist nicht der Fall.

Herr Dr. Asmus schlägt messbare Punkte vor, wie z.B. das jeder Bürger in Wismar von jedem Standort aus eine Grünfläche erreichen sollte.

Herr Schneider merkt an und ergänzt, dass die Abfallreduktion und die Recyclingquote deutlich ausgebaut werden müsste.

Frau Lechner fragt, ob eine Einladung des Zuständigen für das Recycling in Wismar möglich wäre.

Frau Zander erklärt, dass schriftliche Anfragen hierfür über das Programm Allris gestellt werden sollen.

**Öffentlicher Teil**

---

**Zu 8. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**Zu 9. Schließen der Sitzung**

Herr Dr. Asmus schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

---

**Vorsitz:**

**Beisitzer/in:**

**Protokollführung:**

Dr. Heiner Asmus

Moritz Kober